

Ankommen und Eintauchen

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. veröffentlicht neuen Imagefilm zu Ausflugstipps

Wandlitz (MäSo). Seit dem vergangenen Wochenende läuft auf YouTube der dritte Imagefilm des Tourismusvereins Naturpark Barnim e. V. – dieses Mal unter dem Stichwort „Naturpark Barnim Ausflugstipps für Familien“. Zu finden ist der Film über den YouTube-Kanal: „Machmalgrün.de Naturpark Barnim“.

„Was im Film innerhalb von zweieinhalb Minuten gezeigt wird, bietet locker Programm für zwei ganze Tage Familienausflug“, erklärt dazu Stephan Durant, Geschäftsführer des Tourismusvereins. So wird eine vierköpfige Familie bei ihren Tagestouren durch die Region begleitet, bei der sie beliebte touristische Highlights des Barnim kennenlernt. In der Naturparkstadt Biesenthal besucht sie auf der „Froschkönig-Rallye“ den „Kaiser-Friedrich-Turm“ auf dem Schlossberg der ehemaligen Schlossanlage. Nach einer Kaffeepause im „Café Auszeit“ wird im Milchladen der Bio-Molkerei der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal eigenhändig Milch gezapft und Joghurt probiert.

In Wandlitz folgt ein Besuch im „Barnim Panorama“ – Naturparkzentrum und Agrarmuseum – das lebendig die Geschichte der Region erzählt. Hier könnte bereits der erste Ausflugs- tag mit einer Übernachtung im Herzen der Naturparkregion gemütlich ausklingen.

Die zweite Tagestour beginnt mit einer Paddeltour auf dem Finowkanal bei Zerpenschleuse und Marienwerder, startend am „Bootshaus Lotti“. Ein Mittagessen im „Jagdhof am Strehlesee“ in Prennden mit regionaler Küche sorgt für kulinarischen Genuss, bevor direkt im Ort Tiere im Wildgehege beobachtet werden. Zum Schluss wird der neue Wild-



Die Film-Familie auf dem Weg in die Lobetaler Bio-Molkerei in Biesenthal (Foto oben) und im Barnim Panorama in Wandlitz (unten).

Fotos: Screenshots/YouTube



pferderundweg bei Hobrechtsfelde ausprobiert, wo die „Agrar Gut“ GmbH eines der größten Projekte Deutschlands mit Tieren als Landschaftspfleger betreibt. Der kurze Streifen wurde vom Wandlitzer Filmemacher Oliver Rotter an zwei Drehtagen mit ehrenamtlichen Darstellern aus der Region produziert, für die die Fischerstube Stolzenhagen ein Dankeschön sponserte.

„Unser Film soll Lust auf Entdeckungen in der wald- und wasserreichen Naturparkregion vor Berlin wecken. Einfach Ankommen und Eintauchen in die Natur und der Genuss regionaler Produkte in Verbindung mit Kultur zeichnet den Naturpark Barnim aus“, sagt Durant über den YouTube-Start. Ebenso lobt er die Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Akteuren bei der Realisierung des Films.